



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz.

**Weber, Carl Maria von**

**1889-10-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

13

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

12. Vorstellung

den 20. Oktober 1889



Abonnement **B.**

## Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von Kind. Musik von C. M. von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst . . . . .	Herr Knapp.		Herr Eichrodt.
Kuno, fürstlicher Erbsörster . . . . .	Herr Starke.	Fürstliche Jäger . . . . .	Herr Bauer.
Agathe, seine Tochter . . . . .	Fräul. Milena.		Herr Bösch.
Nennchen, ihre Verwandte . . . . .	Fräul. Sorger.	Ein Eremit . . . . .	Herr Peters.
Caspar, erster Jägerbursche ) in Kuno's	Herr Müdlinger.		Herr Bucha.
Max, zweiter Jägerbursche ) Diensten	Herr Erl.	Bräutjungfern . . . . .	Fräul. Wagner.
Kilian, ein Bauer . . . . .	Herr Grahl.		Fräul. Knieriem.
Samiel, der wilde Jäger . . . . .	Herr Moser.		Frau Schilling.
			Fräul. Schubert.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Bräutjungfern. Erscheinungen.  
Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Zeitungskiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Mohor.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Ausgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau, am Zeitungskiosk und beim Portier abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Großschloß) zu nehmen.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 32 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr —	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 10

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirtlichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 21. Oktober 1889. (Abon. **B.**)

### „Wehe den Besiegten.“

Drama in 3 Acten von Rich. Vosß.

### Theater-Nachricht.

Am Sonntag, den 3. November d. J. und am Donnerstag, den 7. November wird der k. k. Kammerfänger Herr Ladislaw Mierzwinski

zweimal als Gast an hiesiger Bühne auftreten, und zwar am 3. November als „Arnold“ in „Zell“, am 7. November als „Raoul“ in „Die Hugenotten“.

Beide Vorstellungen finden mit aufgehobenem Abonnement statt und werden Vormerkungen auf feste Plätze von jetzt ab auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen. Sonntag, 3. November: Vorrecht der A-Abonnenten, Donnerstag, 7. November: Vorrecht der B-Abonnenten.

Mannheim, 15. Oktober 1889.

Grossh. Hoftheater-Comité.